AULIS

Rezension

Autor, Titel: Brucker, Ambros(Hrsg.): Geographiedidaktik in Übersichten.

Medium, Datum: Das Gymnasium in Bayern. Ausgabe 7/2010.

BÜCHERSCHAU

Brucker, Ambros (Hrsg.): Geographiedidaktik in Übersichten.

Aulis Verlag Deubner Köln, 2009. 152 S., 74 Abb. brosch., 12,80 € ISBN 978-3-7614-2782-8

Um es kurz zu fassen, der Buchtitel ist Programm: kompakt, übersichtlich, auf stets klar strukturierten Doppelseiten wird das Wesentliche zum jeweiligen Thema gesagt. Zielgruppe des Büchleins sind vor allem Lehramtsstudenten sowie Lehrkräfte im Schuldienst und in der Lehrerfortbildung. Gegliedert sind die Ausführungen in die fünf Fragestellungen:
Wozu unterrichten wir Geographie? Was unterrichten wir in Geographie? Wen unterrichten? Womit unterrichten wir? Wie unterrichten wir?

Diese Fragestellungen werden knapp und kompetent beantwortet von fünf Autoren, die man als Experten auf dem Gebiet der Didaktik bezeichnen kann. Im Vorwort wird von den Autoren Folgendes betont: „Die grundlegenden und umfangreichen Lehrwerke sowie die umfassenden Wörterbücher zur Didaktik der Geographie will und kann die vorliegende Veröffentlichung nicht ersetzen!" Stimmt, denn dieser Didaktik-Ratgeber kann auf Grund des zur Verfügung stehenden Platzes nur kurz und übersichtlich einen Einstieg in die Fachdidaktik leisten. Dafür wirkt er aber nicht so vollkommen abgehoben und vermittelt das gute Gefühl von Praxisnähe. Möchte der Benutzer des Büchleins jedoch ein Thema weiter vertiefen, so stellen die zuverlässigen Literaturempfehlungen am Ende jedes Kapitels eine wertvolle Hilfe dar. Auf jeweils einer Doppelseite erhält der Leser einen kompakten und ausgesprochen hilfreichen Einstieg in Wort und Bild. Die Textseite enthält jeweils grundlegende Informationen zu einem speziellen Themengebiet, während die gegenüberliegende Seite graphische und textliche Übersichten liefert. An dieser Stelle seien zwei Kapitel exemplarisch herausgegriffen: Das Kapitel „Was unterrichten wir in Geographie?" untergliedert sich in 12 Themenbereiche, zu denen auch das Thema „Geographieunterricht fachübergreifend und fächerverbindend" gehört. Hier wird zunächst auf die fachlichen und fachübergreifenden Kompetenzen eingegangen. Es folgen grundlegende Ausführungen zum fächerübergreifenden Lehren und Lernen, um dann ebenso fundamentale Aussagen zum fächerverbindenden Lernen zu machen. Ergänzt wird dieser eher theoretische Teil durch die graphische Darstellung „Fächerübergreifendes Lernen zum Thema Landwirtschaft. Ausgewählte Inhalte und Aspekte". Im Kapitel „Womit unterrichten wir?" werden insgesamt 14 Themenbereiche behandelt: von der Karikatur über das Schulbuch bis hin zu Luft- und Satellitenbildern. Gerade dieses letztgenannte Thema hat durch die neu eingeführte Berücksichtigung im Abitur sehr viel Informationsbedarf ausgelöst. Nach einigen grundlegenden Ausführungen zur Thematik werden die Unterschiede kurz angesprochen, um dann wichtige Kriterien der Auswertung zu benennen. Die graphische Darstellung „Anregungen für die Arbeit mit Luft- und Satellitenbildern" stellt eine wertvolle Hilfe bei der Planung derartig konzipierter Unterrichtsstunden dar. Die Publikation bietet allerdings kaum eine Entscheidungshilfe bei der durch starke Lehrplankürzungen immer wichtiger werdenden Realisierung des exemplarischen Prinzips. Das wäre durchaus wünschenswert gewesen, doch die knappen inhaltlichen Vorgaben bieten hierzu vielleicht zu wenig Spielraum. Am Ende ihres Vorworts stellen die Autoren folgende Frage: „Ist es gelungen, die Didaktik der Geographie anschaulich und verständlich zu präsentieren?" Die Antwort ist ein ganz klares „Ja!" . Und ebenso klar muss die Empfehlung ausgesprochen werden, sich dieses Büchlein möglichst umgehend zu besorgen: für den Lehramtsstudenten stellt es einen guten Einstieg in die jeweilige Thematik dar, für die bereits erfahrene Lehrkraft werden altbekannte Sachverhalte durchaus neu strukturiert dargestellt. Die Publikation gehört in jede Lehrerbibliothek. Volker Huntemann